

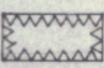
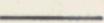
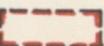
TEIL B: TEXT

I. Festsetzung (Anordnung normativen Charakters)

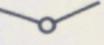
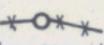
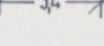
- a) Die Sockelhöhe zweigeschossiger Wohngebäude mit mehr als zwei Wohnungen wird mit 1,0 m bis 1,15 m über den entsprechenden Wohnwegen oder Gehwegen festgesetzt, um die Terrassen und straßenseitigen Aufenthaltsräume der Erdgeschosse vor Einsicht zu schützen.
- b) Im Teilbereich II können andere Dachformen mit geneigten Flächen als Ausnahme zugelassen werden.
- c) Für die Flurstücke 15/39 und das angrenzende Eckgrundstück 16/107 wird abweichende Bauweise festgesetzt in dem Sinne, daß bei grundsätzlich offener Bauweise von der Baugrenze zur Willinghusener Landstraße nach Süden in einer Bautiefe von max. 15 m eine Grenzbebauung auf der gemeinsamen Grundstücksgrenze zwischen beiden Flurstücken zulässig ist, wenn Einvernehmen besteht.

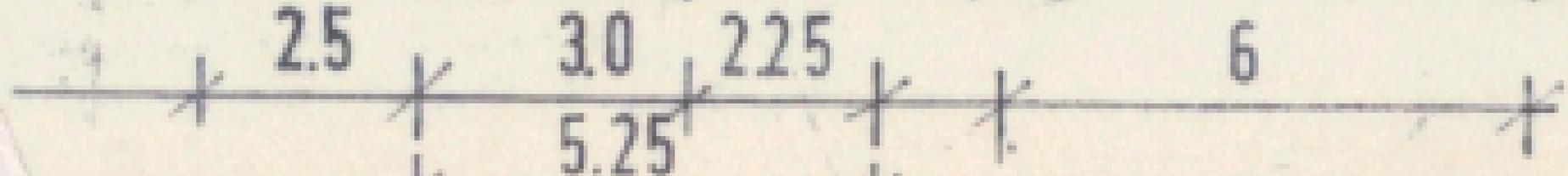
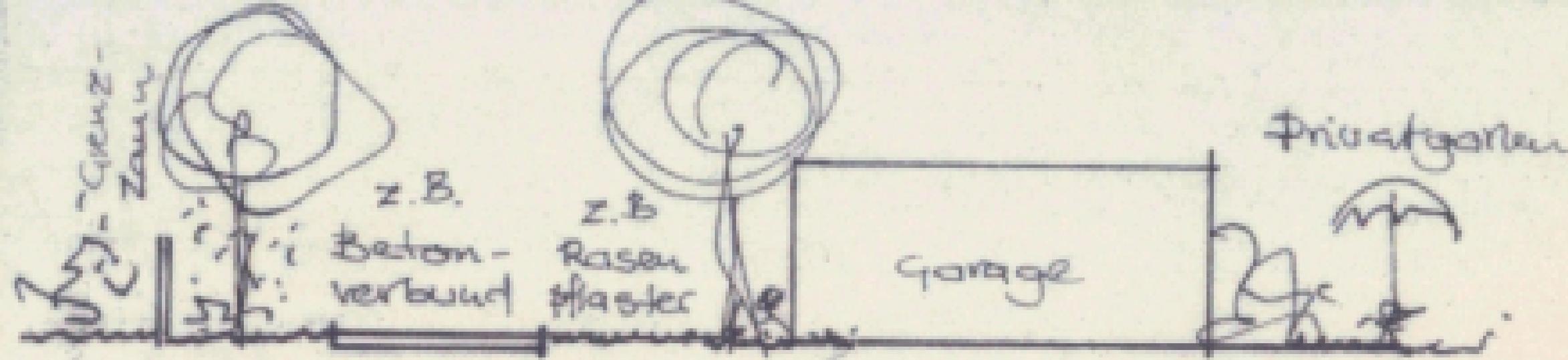
Alle übrigen textlichen Festsetzungen bleiben unverändert.

I FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN CHARAKTERS)

	Grenzen der räumlichen Geltungsbereiche der 4. Änderung des Bebauungsplans 1.16	§ 9 Abs. 7 BBauG
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung bzw. Geschößzahl	§ 16 Abs. 5 BauNVO
	Art der baulichen Nutzung Allgemeine Wohngebiete	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG § 4 BauNVO
	REINE WOHNGEBIETE Maß der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG §§ 16 u. 17 BauNVO
II	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)	
GFZ z.B. 0,3	Geschoßflächenzahl	
GRZ z.B. 0,4	Grundflächenzahl	
	Bauweise	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG § 22 Abs. 1 BauNVO
g	geschlossene Bauweise	§ 22 Abs. 3 BauNVO
o	offene Bauweise	§ 22 Abs. 2 BauNVO
a	abweichende Bauweise, s. Teil B (Text)	§ 22 Abs. 4 BauNVO
	Baugrenze	§ 23 BauNVO
S (---)	Satteldach (Spielraum für mögliche Dachneigung in Grad)	§ 9 Abs. 4 BBauG
WS (---)	Walm- oder Satteldach (Spielraum für mögliche Dachneigung in Grad)	§ 9 Abs. 4 BBauG
	Von der Bebauung freizuhaltende Flächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG
	Verkehrsflächen einschl. der öffentl. Parkplätze	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
	Straßenverkehrsflächen	
	Öffentliche Parkflächen (Anzahl)	
	Straßenbegrenzungslinie	
	Flächen für Stellplätze und Garagen (Begünstigte)	§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG
Ga	Garagen	
St/Ga	Stellplätze und/oder Garagen	
	Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern	§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG
	Pflanzgebot für Einzelbäume (Laubbäume) Standortangabe	§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG
	Erhaltungsgebot für Einzelbäume	§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BBauG
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG
	Gehrecht	} (BEGÜNSTIGTE)
	Fahrrecht	
	Leitungsrecht	

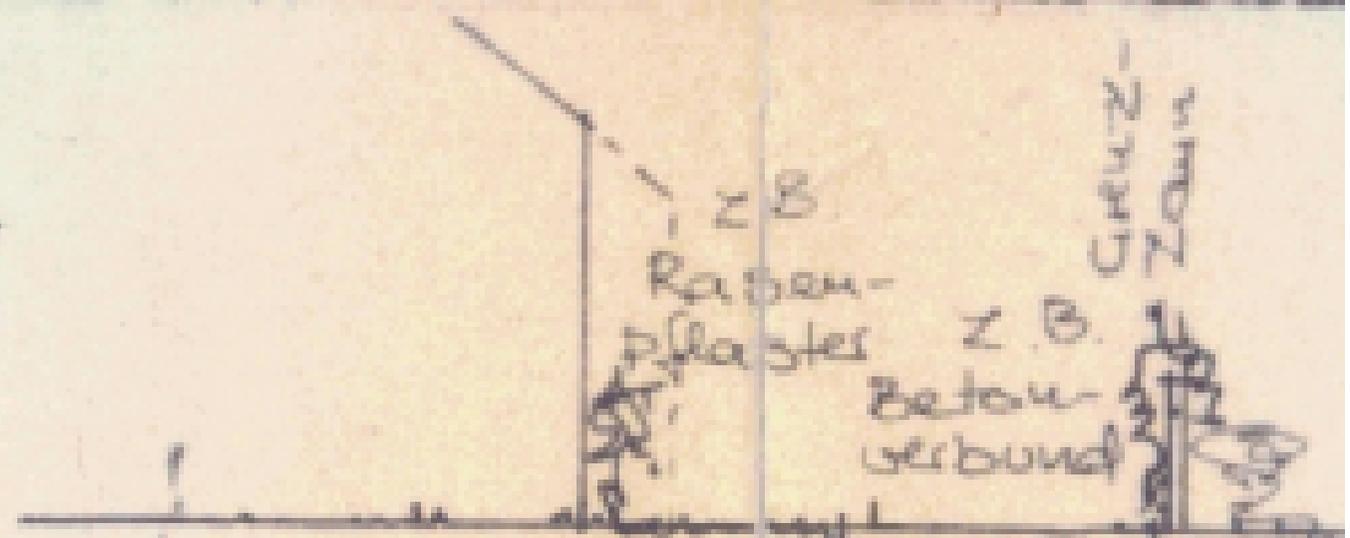
II DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	vorhandene bauliche Anlagen		GRENZEN DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS 1.16
	vorhandene Grundstücksgrenzen		
$\frac{37}{13}$	Flurstücksbezeichnungen		
	künftig fortfallende bauliche Anlagen		
	künftig fortfallende Flurstücksgrenzen		
	Maßangaben in Meter		
	in Aussicht genommene Flurstücksgrenzen		
e₂	Nummerierung der Teilflächen des Bebauungsplans 1.16		
	Sichtflächen nach RAST-E (Anfahrtsichtweite)		



Grenzfahr- und
Leitungsstreifen

SCHNITT A-A



Grenzfahr- und
Leitungsstreifen

SCHNITT B-B

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom ~~27.09.1979~~

Barsbüttel, den ~~29.07.1981~~



Leis
Der Bürgermeister

Planverfasser: PPL - Planungsgruppe Prof. Laage
Jungfrauenthal 18, 2000 Hamburg 13 *ist. Behnke*

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom ~~6.11.1979~~ bis zum ~~6.12.1979~~ nach vorheriger am ~~29.10.1979~~ abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegen

Barsbüttel, den ~~29.07.1981~~



Leis
Der Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am ^{30. JUNI 1981} sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, den ~~23. DEZ. 1982~~



Katasteramt
Leis
Leiter des Katasteramtes
Reg. Verm. Direktor

Ein Ergänzungsbeschluß zum Aufstellungsbeschluß der Gemeindevertretung vom ~~27.09.1979~~ wurde am ~~25.09.1981~~ gefaßt.

Barsbüttel, den ~~29.07.1981~~



Leis
Der Bürgermeister

Der daraufhin geänderte Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom ~~26.03.1981~~ bis zum ~~27.04.1981~~ nach vorheriger am ~~18.03.1981~~ abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden erneut öffentlich ausgelegen.

Barsbüttel, den ~~29.07.1981~~



Leis
Der Bürgermeister

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am ~~25.06.1981~~ von der Gemeindevertretung als Satzungs beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom ~~18.06.1981~~ gebilligt.

Barsbüttel, den ~~29.07.1981~~



Leis
Der Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrates vom ~~21.10.1981~~, Az. ~~61/31-62.009 (1.16-4)~~

Die Auflagen wurden durch satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom ~~30.09.1982~~ erfüllt. Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates vom ~~10.02.1983~~, Az. ~~61/3-62.009 (1.46-4)~~ bestätigt.

Barsbüttel, den ~~14.02.1984~~



Leis
Der Bürgermeister

* v. 15.12. 1983
** v. 20.01. 1984

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit referiert.

Barsbüttel, den ~~14.02.1984~~



Gemeinde Barsbüttel
Leis
Der Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), ist am ~~14.02.1984~~ nach der Bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

Barsbüttel, den ~~14.02.1984~~



Gemeinde Barsbüttel
Leis
Der Bürgermeister

GENEHMIGT

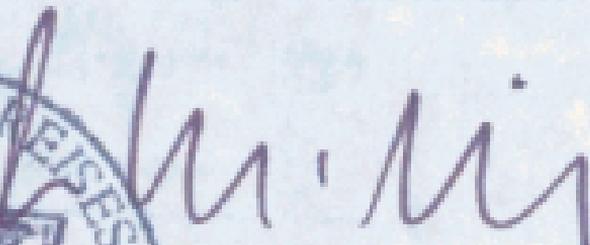
gemäß Verfügung

61/31 - 62.009 (1.16 - 4.)

vom 21. OKT. 1981

Bad Oldesloe, den 21. OKT. 1981

DER LANDRAT
des Kreises Stormarn


Dr. Becker-Birck



The seal is circular with the text 'LANDRAT DES KREISES STORMARN' around the perimeter. In the center is a shield with a sunburst and other heraldic symbols. Below the seal, there are some faint markings and numbers, including '450' and '+30.5'.

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), sowie § 82 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (GVOBl. Schl.-H. S. 86) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 25. Juni 1981 folgende Satzung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1.16, Gebiet: "Ellerhoop", Teilgebiet I: "Ecke Willinghusener Landstraße, westlich Buchenstraße", sowie Teilgebiet II: "Östlich Bergredder, nördlich Willinghusener Landstraße", bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen:



GEMEINDE BARSBÜTTEL

BEBAUUNGSPLAN 1.16

4. ÄNDERUNG

STAND DES PLANES

25.6.81
1.11.1981

PPL

PLANUNGSGRUPPE
PROFESSOR LAAGE

Jungfrauenthal 18, 2000 Hamburg 13, (040) 47 65 09

Prof. Dr. Laage

me

70x55